

Systemkomponenten-Übersicht

Schlüter®-BEKOTEC-THERM



Energie sparen

Das Thema in der heutigen Zeit



Energie ist heutzutage ein Thema, das uns täglich beschäftigt. In der aktuellen wirtschaftlichen Situation sind die Energiepreise sehr hoch und der Klimawandel ist allgegenwärtig. In Wohngebäuden entfällt der Hauptanteil von ca. 70 % des gesamten Energieverbrauchs auf die Heizung des Gebäudes. Es ist also notwendig, unseren Heizenergieverbrauch zu reduzieren und zu optimieren.

Schlüter-Systems hat sich mit der Entwicklung des energieeffizienten Flächenheizsystems BEKOTEC-THERM dieses Themas schon früh angenommen. Der intelligente Aufbau nutzt dank seiner einzigartigen Funktionsweise Energie und Ressourcen optimal. BEKOTEC-THERM ist sowohl durch die KfW-Bank als auch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) förderfähig.

Die Vorteile von Schlüter®-BEKOTEC-THERM

Sie werden begeistert sein



Einfach

Weder komplexe Komponenten noch teure Bauchemie sind notwendig, um Schlüter-BEKOTEC zu verlegen. Einfache Technik, seit Jahrzehnten bewährt, mehr braucht es nicht. 7 Tage nach dem Verlegen des keramischen Oberbelages können Sie damit beginnen, den Estrich aufzuheizen. Je nach Vorlauftemperatur dauert die Aufheizphase nur 2–3 Tage (Sie starten bei 25 °C, mit täglicher Erhöhung um bis zu 5 °C, bis die Vorlauftemperatur erreicht ist).



Sicher

Sie planen einen keramischen Oberbelag? Gut! Denn mit Schlüter-BEKOTEC bleiben keramische Beläge dauerhaft rissfrei – und das ab einer Plattengröße von 5 x 5 cm, ohne Formatbegrenzung nach oben. Die angesagten Großformate liegen hier also absolut sicher und schadenfrei. Noch ein Vorteil: BEKOTEC ist nahezu verwölbungs-/schüsselfrei, abgerissene Fugen an Sockelleisten gehören der Vergangenheit an.



Schnell

Bei der Verwendung eines konventionellen Zementestrichs und keramischer Oberbeläge muss keine Restfeuchte gemessen oder erreicht werden. Sobald der Estrich begehbar ist, können Sie beginnen, Ihre Keramik zu verlegen. Und das ganz ohne aufwändige und teure, spezielle Bauchemie. Ihr Kunde ist 28 Tage früher in seinem neuen Zuhause, das spart Zeit und Geld.



Unkompliziert

Das BEKOTEC-System benötigt keine Dehnfugen oder Kellenschnitte im Estrich (ausgenommen Bauwerkstrennungen etc.). Die nach den geltenden Regelwerken nötigen Feldbegrenzungsfugen im Oberbelag können somit unabhängig vom Estrich positioniert werden. Dadurch entfallen unschöne Trennschnitte im Fliesenbild und das Endergebnis spricht für sich.



Nachhaltig

Durch die geringe Aufbauhöhe kann das BEKOTEC-THERM-System mit besonders niedrigen Vorlauftemperaturen betrieben werden. Dadurch eignet es sich hervorragend für die Kombination mit nachhaltigen, modernen Wärmepumpen. Ein weiterer Vorteil: Da weniger Estrich benötigt wird, werden auch weniger Ressourcen wie Sand und Zement verbraucht, was den ökologischen Fußabdruck deutlich reduziert.



Gewährleistung im System

Die Schlüter-Systems KG bietet Ihnen bei Verwendung der BEKOTEC-Fußbodenbelagskonstruktion eine objektbezogene erweiterte Gewährleistung. Diese umfasst eine ausreichende Tragfähigkeit und den Ausschluss von Rissbildungen im Keramik-, Naturstein- oder Kunststein-Belagsmaterial. Voraussetzung ist die Ausführung des BEKOTEC-Systems unter Beachtung der entsprechenden Produktdatenblätter und Vorgaben der Schlüter-Systems KG. Sie haben Fragen? Unser Serviceteam steht Ihnen zur Verfügung!

E-Mail: info@schlueter.de oder Tel.: +49 2371 971-0

Wann setze ich welches System ein?

(z.B. einzelnes Badezimmer mit Rücklauftemperaturbegrenzer Schläuter®-BEKOTEC-THERM-RTB)

Zur Verfügung stehende Aufbauhöhe	mind. 80 mm	mind. 70 mm	mind. 50 mm	mind. 50 mm	mind. 50 mm	mind. 40 mm	mind. 40 mm
Zur Verfügung stehende Aufbauhöhe, hier als Beispiel für eine: Schläuter-DITRA bei 10 mm Keramik und 8 mm Estrichüberdeckung. Bei anderen Bodenbelägen bitte die Anwendungstechnik der Schläuter-Systems KG kontaktieren.							
BEKOTEC-THERM-System	EN 23 FI 30	BEKOTEC-EN/P oder BEKOTEC-EN/PF	EN 23 F	EN 23 F PS	EN 18 FTS (Nur auf vorhandenen Lastverteilungsschichten möglich)	EN 12 FK (Nur auf vorhandenen Lastverteilungsschichten möglich)	EN 12 F PS (Nur auf vorhandenen Lastverteilungsschichten möglich)
Benötigte Materialien							
1 Noppenplatte für Zementestrich	EN 23 FI 30	EN 2520 P	EN 23 F	EN 23 F PS	EN 18 FTS 5	EN 12 FK	EN 12 F PS
Noppenplatte für Fließestrich	EN 23 FI 30	EN 1520 PF	EN 23 F	EN 23 F PS	EN 18 FTS 5	EN 12 FK	EN 12 F PS
2 Randstreifen (konventioneller Zementestrich)	BRS 808 KSF	BRS 810 oder BRSK 810	BRS 808 KSF	BRS 808 KSF	BRS 808 KSF	BRS 808 KSF	BRS 808 KSF
Randstreifen (Fließestrich)	BRS 808 KSF	BRS 808 KF oder BRS 808 KSF	BRS 808 KSF	BRS 808 KSF	BRS 808 KSF	BRS 808 KSF	BRS 808 KSF
3 Heizrohr	14 mm BTHR 14 RT	16 mm BTHR 16 RT	16 mm BTHR 16 RT	14 mm BTHR 14 RT	14 mm BTHR 14 RT	16 mm BTHR 16 RT	12 mm BTHR 12 RT
4 Klemmverschraubung	BTZ2KV 14 (Set = 2 Stück)	BTZ2KV 16 (Set = 2 Stück)	BTZ2KV 16 (Set = 2 Stück)	BTZ2KV 14 (Set = 2 Stück)	BTZ2KV 14 (Set = 2 Stück)	BTZ2KV 16 (Set = 2 Stück)	BTZ2KV 12 (Set = 2 Stück)
5 Winkelspange (zur 90° Umlenkung des Heizrohrs)	BTZW 1418		BTZW 1418	BTZW 1418	BTZW 1418		BTZW 1014
6 Anschlussnippel (zum Anschluss des Heizrohrs an den vorhandenen Heizungs- Vor- und Rücklauf)	BTZ2AN 14 (Set = 2 Stück)	BTZ2AN 16 (Set = 2 Stück)	BTZ2AN 16 (Set = 2 Stück)	BTZ2AN 14 (Set = 2 Stück)	BTZ2AN 14 (Set = 2 Stück)	BTZ2AN 16 oder 14 + BTZ2KV 12 (Set = 2 Stück)	BTZ2AN 16 oder 14 + BTZ2KV 10 (Set = 2 Stück)
7 Rücklauftemperaturbegrenzer mit und ohne Raumthermostat (notwendig bei Vorlauftemperaturen über 50 °C)	BT RTB V2W max. Heizkreislänge 80 m bei 14er Rohr/90 m bei 16er Rohr		BT RTB V2W max. Heizkreislänge 90 m	BT RTB V2W max. Heizkreislänge 80 m	BT RTB V2W max. Heizkreislänge 80 m bei 14er Rohr/90 m bei 16er Rohr		BT RTB V2W max. Heizkreislänge 60 m
8 Entkopplungsmatte (wenn Fliese oder Naturstein auf BEKOTEC verlegt wird)	Schlüter-DITRA oder -DITRA-DRAIN 4 / DITRA-HEAT		Schlüter-DITRA oder -DITRA-DRAIN 4 / DITRA-HEAT	Schlüter-DITRA oder -DITRA-DRAIN 4 / DITRA-HEAT	Schlüter-DITRA oder -DITRA-DRAIN 4 / DITRA-HEAT	Schlüter-DITRA oder -DITRA-DRAIN 4 / DITRA-HEAT	Schlüter-DITRA oder -DITRA-DRAIN 4 / DITRA-HEAT
Bei Ausbildung einer Verbundabdichtung zusätzlich nötig: mit Schläuter-DITRA oder -DITRA-HEAT (nicht DITRA-DRAIN 4 und DITRA-HEAT-DUO)	Schlüter-KERDI-KEBA und -KERDI-COLL-L		Schlüter-KERDI-KEBA und -KERDI-COLL-L	Schlüter-KERDI-KEBA und -KERDI-COLL-L	Schlüter-KERDI-KEBA und -KERDI-COLL-L	Schlüter-KERDI-KEBA und -KERDI-COLL-L	Schlüter-KERDI-KEBA und -KERDI-COLL-L
9 Konstruktionshöhen							
10 Heizrohrbedarf m pro m ² (Verlegeabstand = VA)	VA 75 mm 13,33 m/m ² VA 150 mm 6,70 m/m ² VA 225 mm 4,44 m/m ²	VA 75 mm 13,33 m/m ² VA 150 mm 6,70 m/m ² VA 225 mm 4,44 m/m ²	VA 75 mm 13,33 m/m ² VA 150 mm 6,70 m/m ² VA 225 mm 4,44 m/m ²	VA 50 mm 20,00 m/m ² VA 100 mm 10,00 m/m ² VA 150 mm 6,70 m/m ² VA 200 mm 5,00 m/m ²	VA 50 mm 20,00 m/m ² VA 100 mm 10,00 m/m ² VA 150 mm 6,70 m/m ² VA 200 mm 5,00 m/m ²	VA 50 mm 20,00 m/m ² VA 100 mm 10,00 m/m ² VA 150 mm 6,70 m/m ² VA 200 mm 5,00 m/m ²	VA 50 mm 20,00 m/m ² VA 100 mm 10,00 m/m ² VA 150 mm 6,70 m/m ² VA 200 mm 5,00 m/m ²

Die maximalen Heizkreislängen und die daraus resultierenden Heizleistungen sind mit den zugehörigen BEKOTEC-THERM-Leistungsdiagrammen zu ermitteln und abzustimmen.

Mehr erfahren Sie im Web

Ist es uns gelungen, Sie für die Produkte von Schlüter-Systems zu begeistern?
Dann wollen Sie jetzt bestimmt gerne mehr wissen. Am schnellsten geht das im Internet.

bekotec-therm.de



Besuchen Sie uns auch auf Instagram, Facebook und YouTube.



INNOVATIONEN MIT PROFIL

Schlüter-Systems KG · Schmölestraße 7 · D-58640 Iserlohn
Tel.: +49 2371 971-0 · Fax: +49 2371 971-1111 · info@schlueter.de · schlueter.de